



Vorverkauf:

Buchhandlungen Müller und Mayr, Amberg | EBW | KEB

15 €

Einlass ab 15.30 Uhr.

**Voraussichtlich nur wenige Restkarten
an der Abendkasse.**

17 €

Wir freuen uns über Ihren Besuch beim TIK e. V. und
wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Theaterabend.

Haben wir Ihre Lust am Theaterspielen geweckt?
Haben Sie Interesse, unser kulturelles Engagement als
förderndes Mitglied zu unterstützen? Dann sprechen Sie
uns gerne an! Wir heißen Sie herzlich willkommen.

**Wir danken unserern Förderern, Unterstützern,
Sponsoren und Freunden!**

Das TIK ist Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e. V.
und im Bund Deutscher Amateurtheater e. V.



Die Nacht von Flossenbürg

Szenen aus dem Leben und
Sterben Dietrich Bonhoeffers

**Fr., 10.04.2020, um 16 Uhr
Ev. Gemeindehaus, Amberg**



Das Stück

Die Nacht von Flossenbürg

Dietrich Bonhoeffer war Pfarrer, Theologe, Leiter eines Predigerseminars, Widerstandskämpfer. Er hat uns und der Kirche noch immer viel zu sagen. Sein früher, gewaltsamer Tod ist sicher eine seiner wichtigsten Aussagen. Mit „Die Nacht von Flossenbürg“ hat Karlheinz Komm eine dramatische Szenenfolge geschaffen, einen fiktiven Bericht über Bonhoeffers Todesnacht. Was sich vom 8. auf den 9. April 1945 in der Zelle des KZ Flossenbürg zugetragen hat, in der Bonhoeffer auf seine Hinrichtung wartete, ist nicht bekannt. Wir können nur fragen: „Wie könnte es gewesen sein?“ Rückblenden zeigen einige Stationen auf Bonhoeffers Weg. Eine Biografie für die Bühne? Nein. Wir wollen neugierig machen auf Bonhoeffer. Das Stück greift Bonhoeffers Einstellung zum Leben auf, zum Tod und sein Verantwortungsgefühl den Menschen gegenüber, aus dem heraus er vom bekennenden Christen und Menschenrechtler zum aktiven Verschwörer wurde. Von den unsagbaren Dimensionen der NS-Verbrechen ließ er sich zum Äußersten treiben. Er befürwortete den Tod Hitlers, unterstrich aber, dass dies gegen das Gebot Gottes verstoße, wofür er zu büßen bereit sei. Im „festen Glauben an ein neues Sein nach dem Tode, wie immer es auch aussehen mag“, wartete er auf seine Henker.



„Und der Schluss? Ich weiß nur, wie er gewesen sein könnte.“

Die Nacht von Flossenbürg

Die Schauspieler

Besetzung

Der Gefangene: Nicolas Valentin Peter
Die Wache: Benedikt Lehmann
Die Mutter: Barbara Wunsch
Der Lagerarzt: Michael Lehner

Kostüme: Ingeborg Peter
Technik: Michael Lehner
Inszenierung: Jürgen Peter



Das Lied

Von guten Mächten

Von guten Mächten treu und still umgeben,
gehütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns schwerer Tage böse Last.
Ach, Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das Du uns bereitet hast.

Und reichst Du uns den schweren Kelch, den bitteren
des Leids, gefüllt bis an den Rand,
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern
aus Deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,
und dann gehört Dir unser Leben ganz.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

www.tiktheater.de